

**Haushaltssatzung
der Ortsgemeinde Ölsen für die Haushaltsjahre 2010 und 2011
vom**

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

**§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Festgesetzt werden

	<u>Haushaltsjahr 2010</u>	<u>Haushaltsjahr 2011</u>
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	86.425 €	84.475 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	96.130 €	90.030 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	-9.705 €	-5.555 €
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	66.125 €	65.125 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	70.030 €	64.880 €
<i>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</i>	-3.905 €	245 €
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €	0 €
<i>Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</i>	0 €	0 €

	Haushaltsjahr 2010	Haushaltsjahr 2011
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	400 €	400 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.700 €	1.000 €
<i>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	<i>-2.300 €</i>	<i>-600 €</i>
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	6.205 €	355 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €	0 €
<i>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	<i>6.205 €</i>	<i>355 €</i>
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	72.730 €	65.880 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	72.730 €	65.880 €
Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	-6.205 €	-355 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf

0 €	0 €
-----	-----

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf

0 €	0 €
-----	-----

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf

0 €	0 €
-----	-----

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B)
2. Gewerbesteuer
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden
 - für den ersten Hund
 - für den zweiten Hund
 - für jeden weiteren Hund

Haushaltsjahr 2010	Haushaltsjahr 2011
315 v. H.	315 v. H.
325 v. H.	325 v. H.
380 v. H.	380 v. H.
24 €	24 €
36 €	36 €
48 €	48 €
202.190,16 €	
noch zu ermitteln	
noch zu ermitteln	
noch zu ermitteln	
noch zu ermitteln	
500 €	500 €

§ 5 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2007 (Stand der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007)
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2008
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres 2009
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als überschritten sind.

§ 7
Wertgrenze für Investitionen

Haushaltsjahr 2010	Haushaltsjahr 2011
0 €	0 €

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von
sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Ölsen, den
Ortsgemeinde Ölsen

.....
Kurt Schmidt
Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Gesamtergebnishaushalt Ölsen 2010/2011

Hauptplan 2010

Gesamthaushalt

Betragsangaben in EUR

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

87 Ölsen

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2008	Vorjahr 2009	Planjahr 2010	Planjahr 2011	Planjahr 2012	Planjahr 2013
1. Steuern und ähnliche Abgaben	23.344	21.965	20.365	20.365	20.465	20.865
401100 Grundsteuer A	827	800	800	800	800	800
401200 Grundsteuer B	5.024	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
401300 Gewerbesteuer			500	500	500	500
402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	15.757	14.550	12.700	12.700	12.800	13.200
402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	14	15	15	15	15	15
403300 Hundesteuer	246	240	250	250	250	250
405210 Familienleistungsausgleich (vom Land)	1.476	1.360	1.100	1.100	1.100	1.100
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	35.853	38.550	40.650	39.650	39.650	40.750
411110 Schlüsselzuweisung A	33.808	36.550	35.400	34.400	34.400	35.500
414590 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - vom sonstigen privaten Bereich	2.045	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
415100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen			3.250	3.250	3.250	3.250
3. Erträge der sozialen Sicherung						
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.585	4.150	19.700	18.750	18.500	17.500
431200 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, Untersagungen, Vorkaufrecht)	60	50	50	50	50	50
432100 Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und für wirtschaftliche Dienstleistungen	639	500	500	500	500	500
432240 Entgelte - für das Bestattungswesen	382	100	100	100	100	100
432300 Entgelte für die Unterhaltung von Straßen, Wirtschaftswegen u.a. öffentlichen Einrichtungen	3.504	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
437000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnlichen Entgelten			15.450	14.500	14.250	13.250
439000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte			100	100	100	100
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	203					
441100 Erträge aus Verkäufen	203					
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	718	700	700	700	700	700
442430 Kostenerstattungen und Kostenumlagen - von Gemeinden und Gemeindeverbänden	718	700	700	700	700	700
7. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen						
8. andere aktivierte Eigenleistungen						
9. sonstige laufende Erträge	4.319	3.220	4.000	4.000	4.000	4.000
462500 Konzessionsabgaben	2.507	2.200	2.500	2.500	2.500	2.500
462700 Versicherungserstattungen	792					
466100 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen und Sonderposten	1.020	1.020	450	450	450	450
466140 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			1.050	1.050	1.050	1.050
10. Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	69.021	68.585	85.415	83.465	83.315	83.815

Gesamtergebnishaushalt Ölsen 2010/2011

Hauptplan 2010

Gesamthaushalt

Betragsangaben in EUR

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

87 Ölsen

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2008	Vorjahr 2009	Planjahr 2010	Planjahr 2011	Planjahr 2012	Planjahr 2013
11. Personalaufwendungen	3.928	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
501100 Bürgermeister, Beigeordnete, Ortsvorsteher	3.728	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
501400 Rats- und Ausschussmitglieder	200	300	300	300	300	300
502900 Sonstige Vergütungen, Leistungszulagen		250	250	250	250	250
507910 Ehrensoldrückstellungen		950	950	950	950	950
12. Versorgungsaufwendungen	2.015	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
511300 ehrenamtlich Tätige	1.044	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
517000 Zuführung Ehrensoldrückstellungen ehem. Ortsbürgermeister	971					
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.081	10.050	12.400	10.550	10.550	10.550
523100 Unterhaltung der Grundstücke und Außenanlagen	1.620	1.000	2.700	1.350	1.350	1.350
523130 Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	219	200	700	200	200	200
523210 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Energie (Strom, Öl, Gas)	624	950	1.050	1.050	1.050	1.050
523220 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Wasser, Abwasser, Abfall (wkB, Gebühren)	200	250	250	250	250	250
523230 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Sonstige Bewirtschaftungskosten		350	350	350	350	350
523380 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	1.549	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
523600 Unterhaltung der Maschinen, Geräte, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Kleinteile bis 60,00 € (netto)		200	200	200	200	200
525430 Kostenerstattungen - an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.992	2.150	2.150	2.150	2.150	2.150
525431 Kostenerstattungen - an Gemeinden und Gemeindeverbände - Straßenoberflächenentwässerung	782	850	900	900	900	900
525510 Kostenerstattungen - an private Unternehmen	1.096	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
14. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen			25.150	24.200	23.950	22.950
532000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			100	100	100	100
534000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			1.750	1.750	1.750	1.750
535000 Abschreibung auf das Infrastrukturvermögen			23.150	22.200	21.950	20.950
538500 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung			150	150	150	150
15. Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten						
16. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	46.111	50.350	49.200	46.900	46.900	48.000
543100 Gewerbesteuerumlage			100	100	100	100
544110 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	640	650	600	600	600	600
544210 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Landkreis Altenkirchen	20.694	22.600	22.500	21.200	21.200	22.000
544230 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Verbandsgemeinde Altenkirchen	24.777	27.100	26.000	25.000	25.000	25.300
17. Aufwendungen der sozialen Sicherung						
18. sonstige laufende Aufwendungen	654	1.640	2.670	1.670	1.670	1.670
562500 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen (u. a. Anwalts-, Notar-, Prozesskosten sowie Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen)			1.000			
563100 Büromaterial, Geschäftsaufwendungen	41	100	100	100	100	100
564100 Versicherungsbeiträge	451	470	500	500	500	500

Gesamtergebnishaushalt Ölsen 2010/2011

Hauptplan 2010

Gesamthaushalt

Betragsangaben in EUR

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

87 Ölsen

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2008	Vorjahr 2009	Planjahr 2010	Planjahr 2011	Planjahr 2012	Planjahr 2013
564200 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Berufsgenossenschaften und Vereinen	69	90	90	90	90	90
569200 Verfügungsmittel		80	80	80	80	80
569320 Ehrengeschenke/Ehrengaben	70	150	150	150	150	150
569900 Sonstige (u. a. Partnerschaften, Heimatpflege, Dorfgemeinschaft, örtliche Feiern und Veranstaltungen)	24	750	750	750	750	750
19. Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	60.789	68.740	96.120	90.020	89.770	89.870
20. laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	8.232	- 155	- 10.705	- 6.555	- 6.455	- 6.055
21. Zins- und sonstige Finanzerträge	2.512	400	1.010	1.010	1.010	1.010
471430 Zinserträge für Kredite - von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.512	400	1.000	1.000	1.000	1.000
479200 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)			10	10	10	10
22. Zins- und sonstige Finanzaufwendungen			10	10	10	10
579100 aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)			10	10	10	10
23. Finanzergebnis	2.512	400	1.000	1.000	1.000	1.000
24. ordentliches Ergebnis	10.744	245	- 9.705	- 5.555	- 5.455	- 5.055
25. außerordentliche Erträge						
26. außerordentliche Aufwendungen	69					
599000 Außerordentliche und periodenfremde Aufwendungen	69					
27. außerordentliches Ergebnis	- 69					
28. Jahresergebnis Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag	10.675	245	- 9.705	- 5.555	- 5.455	- 5.055
29. Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich						
30. Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich						
31. Jahresergebnis nach Berücksichtigung der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	10.675	245	- 9.705	- 5.555	- 5.455	- 5.055

Vorbericht zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr

2010/2011

Vorbemerkungen zum Haushaltsplan 2010/2011

Der Haushaltsplan teilt sich auf in einen

Ergebnishaushalt

Im Zentrum der Haushaltsplanung steht der Ergebnisplan. Dieser zeigt eine Gegenüberstellung von jährlichen, periodengerecht zugeordneten Erträgen und Aufwendungen und bildet somit den Ressourcenverbrauch ab.

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2010/2011 enthält Plandaten (Abschreibungen, Auflösungen von Sonderposten), die aus der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 entwickelt wurden.

Nach Vorlage der Jahresabschlüsse 2007 bis 2009 können sich diese aufgrund von Zu- und Abgängen noch verändern.

und den **Finanzhaushalt**

Der Finanzhaushalt enthält die Planansätze der Ein- und Auszahlungen.

Er enthält im Gegensatz zum Ergebnishaushalt auch die Ein- und Auszahlungen für Investitionen, Tilgungen von Krediten und neuen Kreditaufnahmen und bildet die Veränderung der liquiden Mittel ab.

Bildung von Teilhaushalten

Nach § 4 GemO ist der Haushaltsplan angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Diese sind produktorientiert funktional oder nach der örtlichen Organisation institutionell zu gliedern.

Die sechs Hauptproduktbereiche

- | | |
|---------------------------|---------------------------------|
| - 1 - Zentrale Verwaltung | - 4 - Gesundheit und Sport |
| - 2 - Schule und Kultur | - 5 - Gestaltung der Umwelt |
| - 3 - Soziales und Jugend | - 6 - Zentrale Finanzleistungen |

wurden in 2 Teilhaushalte gegliedert. Diese Teilhaushalte bilden Bewirtschaftungseinheiten. D. h. innerhalb der Teilhaushalte gelten besondere Deckungsmöglichkeiten. Bei der Bildung wurde von einer Betrachtung der Aufgabenschwerpunkte ausgegangen, da die Teilhaushalte mit ihren wesentlichen Produkten die eigentliche Beratungs- und Entscheidungsebene sein sollen:

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Aufgaben der Ortsgemeinde

Teilhaushalt 2 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Den Teilhaushalten sind die Produkte und Leistungen (= weitere Unterteilung) nach dem Produktrahmenplan im Detail zugeordnet.

Übersicht über die Rechnungsergebnisse der Vorjahre

Die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2007, 2008 und 2009 konnten noch nicht erstellt werden.
Der Finanzhaushalt weist zum 01.01.2010 liquide Mittel der Ortsgemeinde in Höhe von 45.766 € aus.

Die liquiden Mittel verringern sich voraussichtlich entsprechend der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2010 um 6.205 € sowie im Haushaltsjahr 2011 um 355 € auf dann 39.206 €.

Die "liquiden Mittel" können zur Finanzierung von Auszahlungen in späteren Haushaltsjahren herangezogen werden.

Übertragung von Haushaltsermächtigungen

Nach § 17 GemHVO ist die Übertragung von Haushaltsermächtigungen ins Folgejahr grundsätzlich möglich.
Hiermit sind Zahlungsermächtigungen gemeint, die im Folgejahr die geplanten Haushaltsansätze erhöhen. Auswirkungen auf den Jahresabschluss des laufenden Haushaltsjahres ergeben sich hierdurch jedoch nicht; entsprechende Finanzierungsmittel wären zu sichern.

Von einer Übertragung wird daher abgesehen.

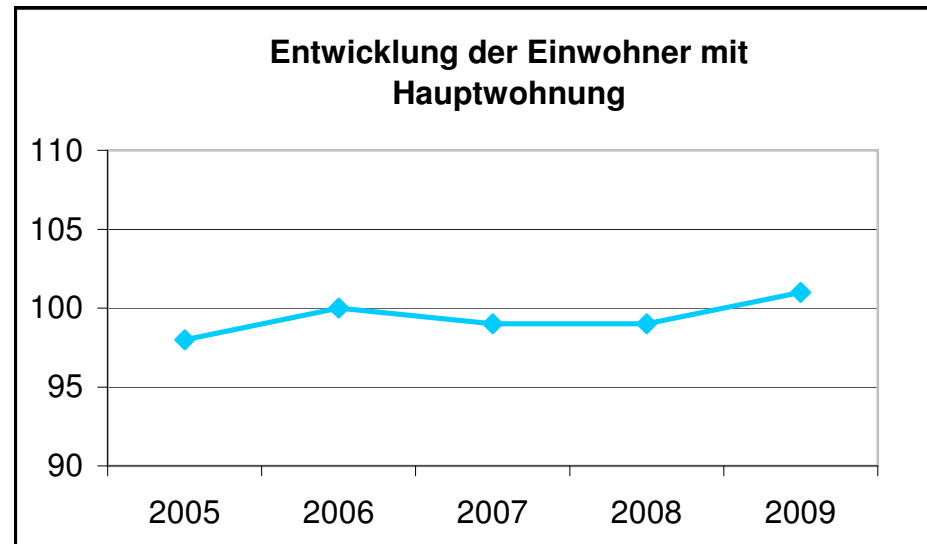
Bei der Haushaltsplanung 2010 wurde jedoch die zu erwartende Entwicklung der Ein- und Auszahlungen für Investitionen aus dem Haushaltsjahr 2009 berücksichtigt.

Statistische Angaben

Die Gesamtfläche der Ortsgemeinde beträgt: 225 ha

Die Entwicklung der Einwohner stellt sich wie folgt dar:

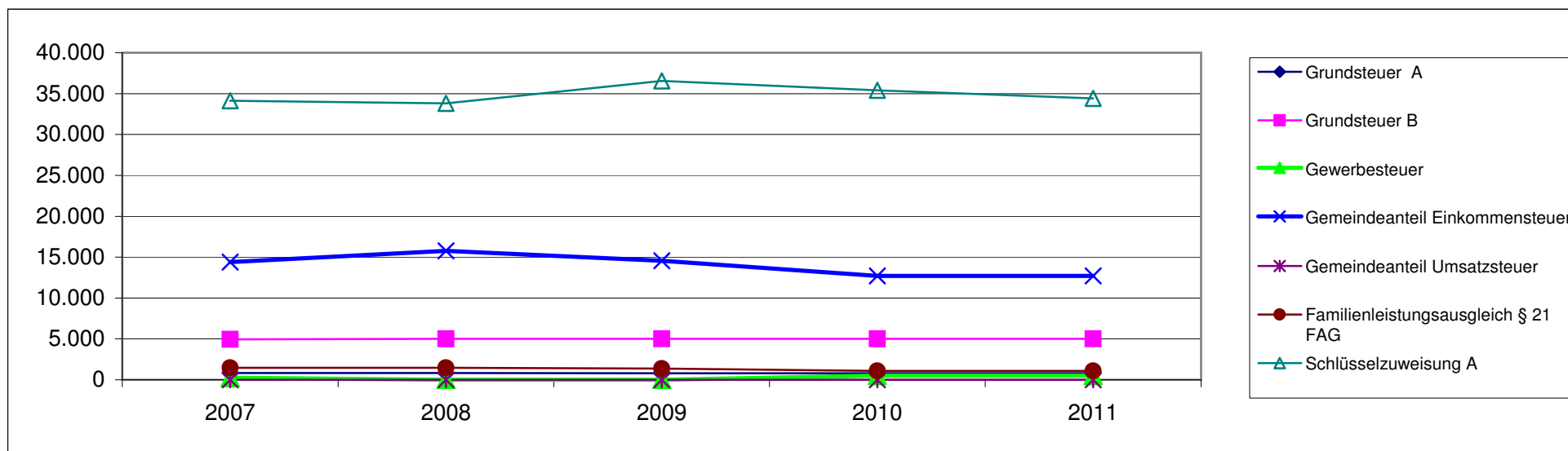
am Stichtag	Hauptwohnung	Nebenwohnung	Insgesamt
30.06.2005	98	4	102
30.06.2006	100	4	104
30.06.2007	99	5	104
30.06.2008	99	5	104
30.06.2009	101	5	106



Entwicklung wesentlicher Steuererträge

Steuererträge	Soll - Erträge 2007 €	Soll - Erträge 2008 €	Planung - Erträge 2009 €	Planung - Erträge 2010 €	Planung - Erträge 2011 €
Grundsteuer A	827	827	800	800	800
Grundsteuer B	4.933	5.024	5.000	5.000	5.000
Gewerbsteuer	256	0	0	500	500
Hundesteuer	264	246	240	250	250
Gemeindeanteil Einkommensteuer	14.382	15.757	14.550	12.700	12.700
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	14	14	15	15	15
Familienleistungsausgleich § 21 FAG	1.458	1.476	1.360	1.100	1.100
Summe	22.134	23.344	21.965	20.365	20.365

Schlüsselzuweisung A	34.123	33.808	36.560	35.400	34.400
Summe	56.257	57.152	58.525	55.765	54.765



Entwicklung der Finanzkraft, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Haushaltsjahr	2006	2007	2008	2009	2010	Veränderungen gegenüber	
	1.10.04 - 30.9.05	1.10.05 - 30.9.06	1.10.06 - 30.9.07	01.10.07-30.09.08	01.10.08-30.09.09	2009	
	€	€	€	€	€	€	%
Grundsteuer A	974	904	753	705	713	8	1,13%
Grundsteuer B	4.603	4.673	4.777	4.933	4.879	-54	-1,09%
Gewerbesteuer	0	208	373	0	-235	-235	#DIV/0!
Einkommensteuer	9.356	11.757	13.456	15.662	14.241	-1.421	-9,07%
Umsatzsteuer	12	12	13	14	14	0	0,00%
Familienleistungsausgleich	860	1.057	1.276	1.517	1.428	-89	-5,87%
Steuerkraftmesszahl	15.805	18.611	20.648	22.831	21.040	-1.791	-7,84%

Einwohnerzahl	98	100	99	99	101	2	2,02%
Steuerkr.je EW im Land Rh-Pf.	607,10 €	691,72 €	721,47 €	792,88 €	733,00 €	-59,88 €	-7,55%
Steuerkr.je EW der Ortsgemeinde	161,28	186,11	208,57	230,62 €	208,32 €	-22,30 €	-9,67%
% des Landesdurchschnittes	26,56%	26,91%	28,91%	29,09%	28,42%	-0,67%	-2,29%
Schwellenwert (73 %/76,24% Land)	443,18 €	527,37 €	550,05 €	604,49 €	558,84 €	-45,65 €	-7,55%
Schlüsselzuweisung je EW	281,91 €	341,26 €	341,49 €	373,88 €	350,52 €	-23,36 €	-6,25%
Schlüsselzuweisung A gesamt	27.627,00 €	34.126,00 €	33.807,00 €	37.014,00 €	35.403,00 €	-1.611,00 €	-4,35%

Finanzkraft/Umlagegrundl.	43.432,00 €	52.737,00 €	54.455,00 €	59.845,00 €	56.443,00 €	-3.402,00 €	-5,68%
----------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	---------------

Umlagen	2006	2007	2008	2009	2010	Veränderungen gegenüber		
						2009		
Kreisumlage	Umlagesatz	38,00%	38,00%	38,00%	38,00%	39,00%	1,00%	2,63%
	Umlagebetrag	16.504	20.040	20.693	22.741 €	22.013 €	-728,00 €	-3,20%
VG- Umlage	Umlagesatz	47,50%	45,50%	45,50%	45,50%	45,50%	0,00%	0,00%
	Umlagebetrag	20.630 €	23.995 €	24.777 €	27.229 €	25.682 €	-1.547,00 €	-5,68%
Kreis- u. VG Umlage	37.134,00 €	44.035,00 €	45.470,00 €	49.970,00 €	47.695,00 €	-2.275,00 €	-4,55%	

	Ist-2006	Soil-2007	Soil-2008	Planung-2009	Planung-2010	Veränderungen gegenüber 2009	
Gewerbesteuerumlage	101,82 €	54,00 €	0,00 €	0 €	100 €	100 €	#DIV/0!
Anteil "Fonds Deutsche Einheit"	610,00 €	692,00 €	640,00 €	650 €	600 €	-50 €	-7,69%
Finanzausgleichsumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0 €	0 €	0 €	0,00%
Umlagen an das Land	711,82 €	746,00 €	640,00 €	650 €	700 €	50 €	7,69%

Die Steuerkraftzahlen für das Haushaltsjahr 2010 wurden entsprechend der geltenden gesetzlichen Vorschriften, aufgrund der Steuer-Ist-Einzahlungen in der Zeit vom 1.10.2008 bis 30.09.2009 errechnet. Der Berechnung liegen die Nivellierungssätze bei der Grundsteuer A von 269 v. H., bei der Grundsteuer B von 317 v. H. und bei der Gewerbesteuer von 352 v. H. (abzüglich Gewerbesteuerumlage = 287/286 v. H.) zugrunde.

Die Steuerkraftmesszahl ist gegenüber dem Vorjahr gesunken. Die Steuerkraft pro Einwohner beträgt 208,32 €. Dies entspricht 28,42 % der landesdurchschnittlichen Steuerkraft.

Aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkungen der Finanzkrise ist der Schwellenwert für die Schlüsselzuweisung A (558,84 € / Einwohner = 76,24 % der landesdurchschnittlichen Steuerkraft) gesunken. Jede Kommune, deren Steuerkraft unter 76,24% (558,84 € / Einwohner) der landesdurchschnittlichen Steuerkraft liegt, erhält als Ausgleich eine Schlüsselzuweisung A.

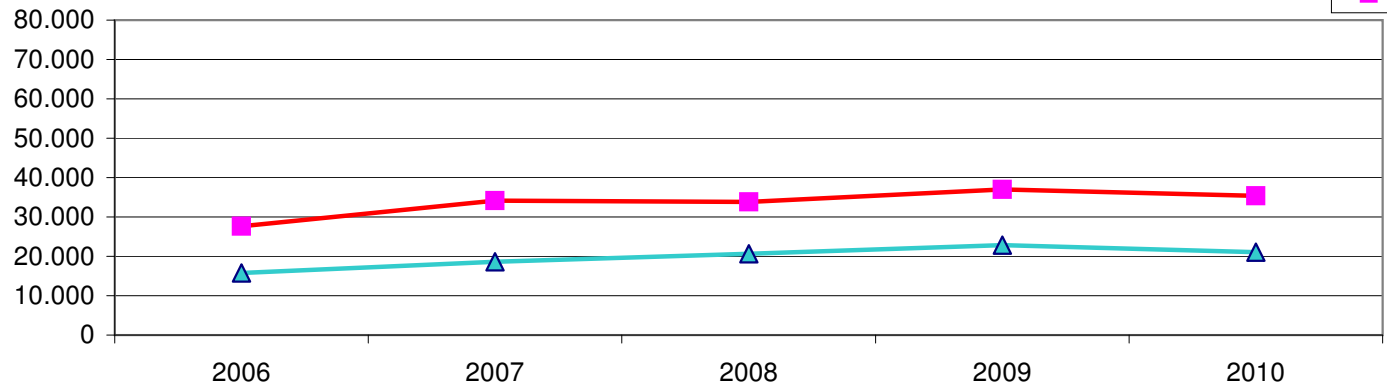
Aufgrund der ermittelten Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde eine Schlüsselzuweisung A von rund 35.403 € (350,52 € / Einwohner).

Die Ansätze des Ergebnishaushalts wurden im Wesentlichen unverändert ermittelt. Notwendige Anpassungen sind entsprechend der Vorgespräche mit dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten erfolgt.

Wie sich die noch nicht vorliegenden Daten der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 auf den Ergebnishaushalt auswirken, bleibt noch abzuwarten. Die geplanten Investitionsmaßnahmen wurden dargestellt bzw. unter Berücksichtigung von Zahlungen in Vorjahren entsprechend entwickelt.

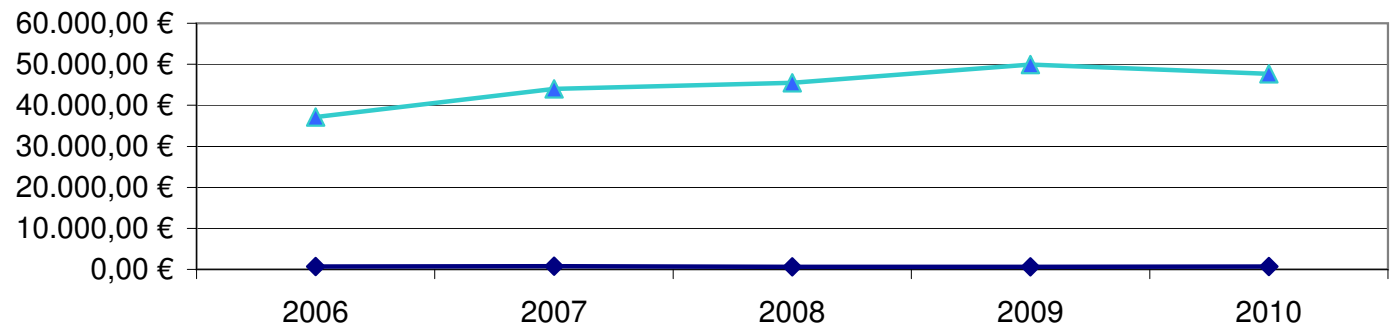
Steuerkraftmeßzahl - Schlüsselzuweisungen

▲ Steuerkraftmeßzahl
■ Schlüsselzuweisung A gesamt



Umlagen

▲ Kreis- u. VG Umlage
◆ Umlagen an das Land



Entwicklung der Schulden

K r e d i t e		V e r p f l i c h t u n g e n		
zu Beginn des Haushaltsjahres	insgesamt €	Zinsen (nur Kreditmarkt) €	Tilgungen €	Zusammen (Sp. 3 + 4) €
1	2	3	4	5
2006	0	0	0	0
2007	0	0	0	0
2008	0	0	0	0
2009	0	0	0	0
2010	0	0	0	0

Gesamtbetrag der Haushaltsansätze

In dem Gesamtbetrag der Kredite (Spalte 2) ist die tatsächliche Kreditaufnahme im jeweiligen Haushaltsjahr eingerechnet.

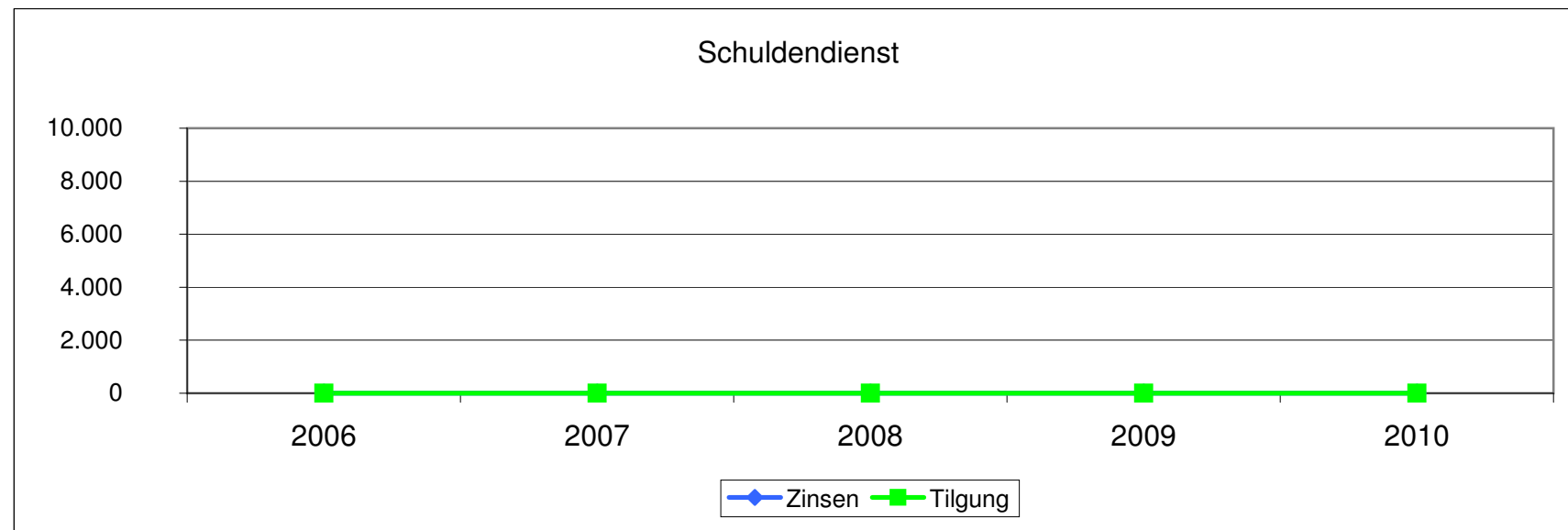
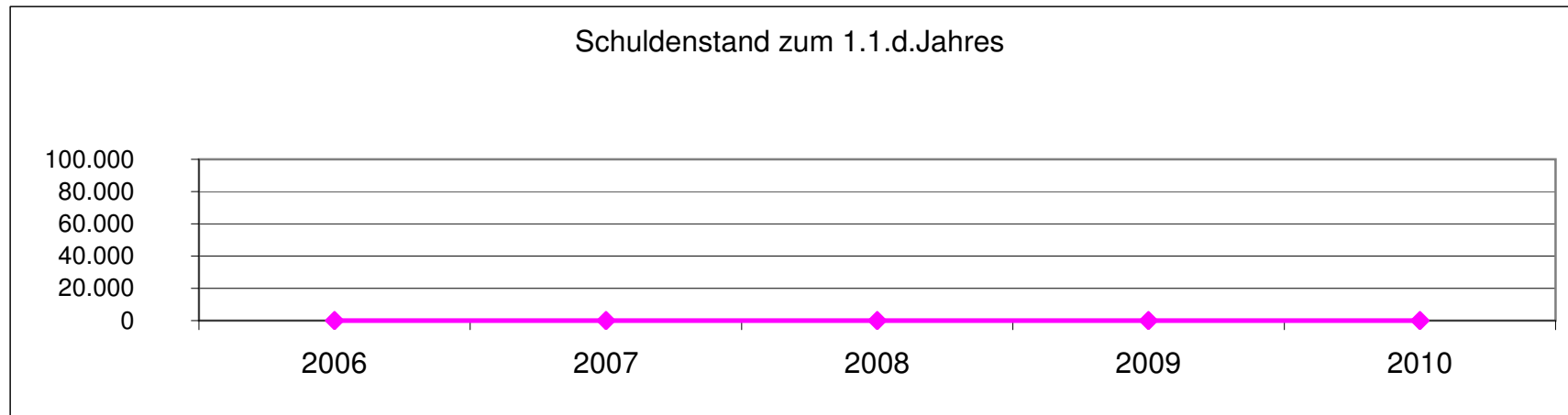
Der Schuldenstand wird sich bis zum 31.12.2009 voraussichtlich wie folgt verändern:

voraussichtlicher Schuldenstand zum 01.01.2010	0 €
./. ordentliche Tilgung in 2010	0 €
+ geplante Kreditaufnahme aus Vorjahren	0 €
+ geplante Kreditaufnahme für 2010	0 €
 voraussichtlicher Schuldenstand am 31.12.2010	 <u><u>0 €</u></u>

nachrichtlich: Entwicklung der Schulden im Finanzplanungszeitraum bis 2013

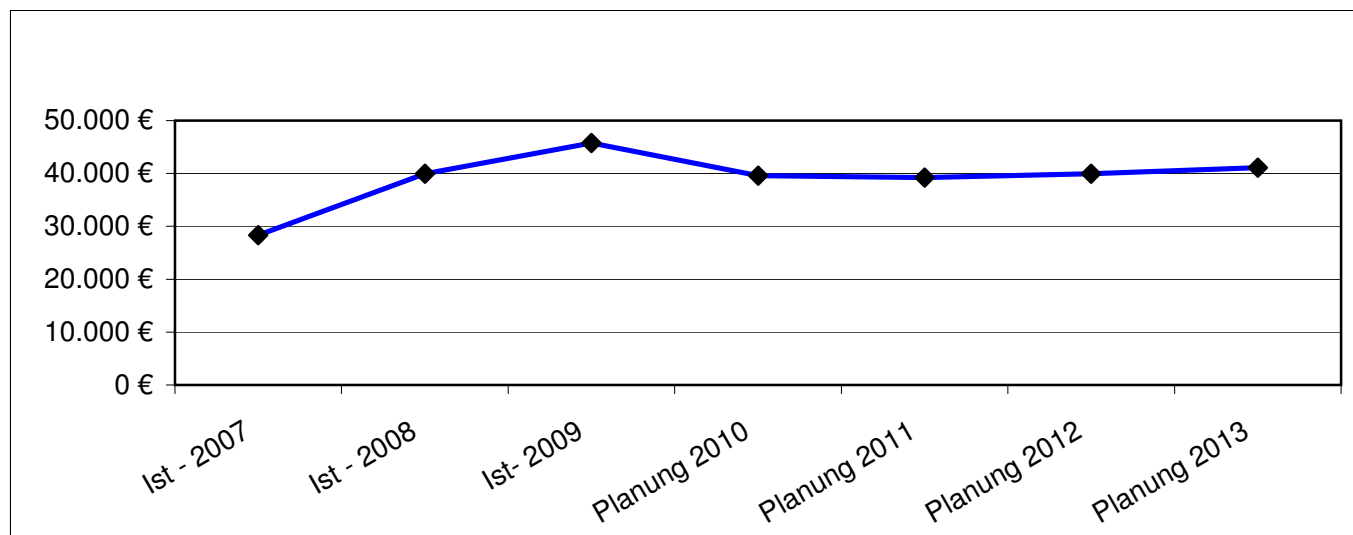
Haushaltsjahr	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	Gesamt €
geplante Kreditaufnahme	0	0	0	0	0
geplante Tilgung	0	0	0	0	0
"Netto-Kreditaufnahme"	0	0	0	0	0

Entwicklung der Schulden



Entwicklung der liquiden Mittel (Forderung/Verbindlichkeit gegenüber der Verbandsgemeinde)

Haushaltsjahr	Bestand 31.12.	Differenz Vorjahr
Ist - 2007	28.333 €	0 €
Ist - 2008	39.955 €	11.622 €
Ist- 2009	45.766 €	5.811 €
Planung 2010	39.561 €	-6.205 €
Planung 2011	39.206 €	-355 €
Planung 2012	39.951 €	745 €
Planung 2013	41.096 €	1.145 €



Der Finanzhaushalt weist bei den ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen eine Unterdeckung von 3.905 € aus. Der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt -2.300 € (inkl. 400 € Einzahlungen aus Grabnutzungsentgelten). Die Unterdeckung beträgt somit insgesamt 6.205 € und wird aus den liquiden Mitteln der Ortsgemeinde finanziert. Die liquiden Mittel der Ortsgemeinde belaufen sich zum 01.01.2010 auf 45.766 €.

Darstellung der Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten,

Zuschreibungen, Auflösung von und Zuführungen zu Rückstellungen

Ein wesentliches Element des doppelten Rechnungswesens ist die Darstellung der jährlichen periodengerechten Erträge und Aufwendungen zu einem Produkt bzw. Leistung.

Hierzu zählen die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen, die jedoch auf das Jahresergebnis und somit auf die Bilanz Auswirkung haben:

	Planjahr 2010	Planjahr 2011
Abschreibungen	25.150 €	24.200 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	3.250 €	3.250 €
Erträge auf der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	15.550 €	14.600 €
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen und Sonderposten	450 €	450 €
Erträge aus Zuschreibungen	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>
grundsätzlich als Ertrag zu erwirtschaften	5.900 €	5.900 €